



Der Nikolaus alias Groß-Enzersdorfs BIM-Sprecher Hannes Vogler beeindruckt die Kinder im Lobaucamp. In seinem großen Buch steht alles über sie geschrieben.

FOTOS: KREMSMAYER

LOBAU / Vor allem die ganz kleinen Aubewacher hatten den Nikolausabend zuvor noch nie so erlebt.

Nikolo besuchte Camp

GROSS-ENZERSDORF / Es war schon eine große Überraschung für jene, die da auch nachts im Lobaucamp ausharrten. Vor allem die ganz Kleinen hatten den Nikolausabend wohl zuvor noch nie so erlebt: Ein „echter“ Nikolaus, der langsam aus dem Dunkel heraustritt, im Schlepptau seine Krampusse, die volle Säcke schleppen mussten.

Ein Nikolaus, der so einiges über die ehrfürchtig lauschenden Kinder aus seinem großen Buch herauszulesen wusste - ehe er endlich Schokolade und Kerzen verteilte. Saure Gurken gab es hingegen für den Verkehrsminister und silberne Äpfel der Er-

kenntnis für die meist ebenso verwunderten Erwachsenen. Denn mit dem Auftritt des „Heiligen“ hatten die alternativen Aubewacher nicht wirklich gerechnet.

Doch der ländlich-würdige Charme des wiederkehrenden Bischofs von Smyrna rührte letztlich auch jene, die sich angesichts der kleinen Krampferl schon pädagogisch entrüstet abwenden wollten.

Die faszinierte Kinderschar verfolgte den „Heiligen“ jedenfalls noch bis hinaus ins hell erleuchtete Stadtl, ehe er schließlich doch noch in eine Hausnische flüchten konnte.